

Alle Walliser Schafbetriebe werden kontrolliert

Im Oktober startet die landesweite Bekämpfung der Moderhinke bei Schafen. Die Schäfer werden verpflichtet, ihre Tiere zu registrieren und betroffene Herden zu sanieren.

Die landesweite Bekämpfung der Moderhinke, einer schmerzhaften und ansteckenden Klauenkrankheit der Schafe, beginnt am 1. Oktober 2024. Das teilt der Kanton Wallis in einer Medienmitteilung mit. In den kommenden fünf Jahren werden von Oktober bis März jegliche Schafbetriebe im Kanton kontrolliert. Dies gilt auch für Betriebe von Schäfern, die ihre Tiere als Hobby halten. Das Ziel der Kontrollen und allfälligen Sanierungen ist, dass die Zahl der betroffenen Betriebe unter 1 Prozent sinkt. Dies könne nur durch eine gute Zusammenarbeit aller Partner erreicht werden. Zu diesen zählen die Schafhalter wie auch die Tierärzte.

Rolf Kalbermatten ist der Präsident des Oberwalliser Schafzuchtverbands. Er sagt, in der Regel handle es sich im Wallis bei der Infektion mit der Moderhinke um Einzelfälle. Kalbermatten hofft, dass die Krankheit im Kanton nicht weitverbreitet ist – doch das sei aber schwer abzuschätzen. Denn: «Manche Tie-

re tragen das Bakterium in sich, zeigen aber keine Symptome.»

Die schmerzhaft Moderhinke zeigt sich bei den Tieren in einer eitrigen Entzündung der Klauen und kann aufgrund der Schmerzen zu Lahmheit führen. Gemäss Kanton Wallis betrifft die Moderhinke heute etwa jedes sechste Schaf. Rolf Kalbermatten sagt, eine Sanierung mache nur Sinn, wenn die Kontrollen für alle Betriebe obligatorisch seien. Denn das grösste Risiko einer Infektion mit der Moderhinke besteht von Tier zu Tier.

Eric Kirchmeier, der Walliser Kantonstierarzt, sagt, sobald ein Tier positiv auf Moderhinke getestet wurde, gelte die ganze Herde als kontaminiert. Dies hat zur Folge, dass die Herde als gesperrt eingestuft werden muss und deshalb keinen Kontakt zu anderen Tieren mehr haben darf. Das kann insbesondere bei der Sommerung zu Schwierigkeiten führen. Deshalb appelliert Kirchmeier an die Vorausplanung der Schäferinnen und Schäfer. Damit soll

sichergestellt werden, dass möglichst viele Schafe den Sommer auf der Alp verbringen können.

Eine Behandlung der Moderhinke besteht aus drei Säulen. Zum einen ist es wichtig, dass die Tierhalter das Klauenhorn sauber schneiden. Dann gilt es, im Falle einer Infektion die betroffenen Stellen zu behandeln. Dazu werden die Klauen der erkrankten Tiere zweimal pro Woche in Desinfektionsmittel gebadet. Dies kann mehrere Wochen dauern. In einem dritten Schritt gilt es durch Hygiene und Biosicherheitsmassnahmen eine erneute Ansteckung der Herde zu verhindern. Neben der Ansteckung von Tier zu Tier besteht laut Eric Kirchmeier bei jeglichem Kontakt mit den Keimen die Möglichkeit einer Infektion mit der Moderhinke.

Die Keime der Moderhinke leben in Schlamm und erdigem Untergrund. Sie auszurotten, sei nicht möglich, wie Eric Kirchmeier sagt. «Deshalb ist es wichtig, dass wir die Tiere schützen.»

Fondation Barry meldet elf neue Bernhardinerwelpen

Die Bernhardiner Haïka und Zeus der Fondation Barry in Martinach haben Nachwuchs bekommen.



Bernhardinerhündin Haïka hat elf Welpen geboren.

Bild: zvg

Die elf Bernhardinerwelpen von Haïka und Zeus aus der Zucht «du Grand St-Bernard» sind am 25. März in der Fondation Barry in Martinach geboren worden. Die Geburt sei jedoch nicht nach Plan verlaufen, schreibt die Fondation Barry in einer Mitteilung am Mittwoch. Vier der Welpen seien auf natürlichem Weg zur Welt gekommen, die anderen hätten kurz danach per Kaiserschnitt entbunden werden müssen.

Die ersten Tage nach der Geburt seien entscheidend für das Überleben und das spätere Wohlbefinden der Welpen. Sämtliche Tierpfleger der Stiftung stünden deshalb im Einsatz,

um sich um die neugeborenen Welpen zu kümmern und die Mutter zu entlasten.

Die vier Rüden und sieben Hündinnen werden einen Stammbaum und Namen, die mit dem Buchstaben «T» beginnen, erhalten.

Der Nachwuchs von Haïka und Zeus ist bereits der zweite Wurf in diesem Jahr in der Fondation Barry. Ab dem Alter von sechs Wochen und je nach Entwicklungsstand können die Welpen im Barryland besucht werden. Ihre ersten Schritte können Interessierte aber bereits via Webcam der Fondation Barry verfolgen. (pan)

REISE-TIPP

BEGLEITETE KREUZFAHRTEN 2024

Nicole Bregy begleitet die Frühlingskreuzfahrt vom 4. bis 11.5.2024 im westlichen Mittelmeer mit der Costa Toscana

Sie werden zweifellos eine wundervolle Zeit an Bord des neusten Schiffs der Costa-Flotte haben.

Zwei Kinder bis 18 Jahre reisen gratis in der Kabine der Eltern.

Ihre Route führt Sie von Savona über Marseille und Barcelona nach Mallorca. Nach einem Seetag erreichen Sie Palermo und schliesslich Civitavecchia/Rom.

Busfahrt ab/bis Oberwallis nach Savona, wo Sie mittags einschiffen werden. Während der Kreuzfahrt werden Sie das malerische Bergdorf Valdemossa auf Mallorca besuchen (Unesco). Ein weiterer Höhepunkt ist die Panoramafahrt von Palermo nach Cefalu, wo Sie die Kathedrale in der schmucken Altstadt bewundern. Natürlich darf auch ein Besuch der Ewigen Stadt Rom nicht fehlen.

Verlangen Sie unser Detailprogramm!



Frühlingskreuzfahrt Costa Toscana

Savona – Marseille – Barcelona – Mallorca – Seetag – Palermo – Rom – Savona

4.–11.5.2024 (8 Tage)

Pauschalpreis pro Person
ab CHF 1190.–

Inklusive Bus, Kreuzfahrt, Vollpension,
Getränkpaket. Kinder gratis!

Armand & Sybille Zenklusen begleiten die Herbstkreuzfahrt mit der Costa Deliziosa vom 19. bis 26.10.2024

Schwerpunkt dieser Reise ist Kroatien. Die Route führt von Triest – Bari – Dubrovnik – Korfu – Kotor – Split – Zadar – Triest.

Wir fahren mit dem Bus ab/bis Oberwallis nach Triest, wo wir auf die kleine Costa Deliziosa einschiffen. Zwei Kinder bis 18 Jahre reisen gratis in der Kabine der Eltern.

Dubrovnik (Unesco) ist definitiv einen Besuch wert. Die Panoramastrasse und der Sonnenuntergang versprechen unvergessliche Momente. In Korfu können Sie abseits der Touristenströme eine Panoramatour mit uns geniessen. Die Umgebung von Kotor und die wunderschöne Altstadt bieten eine beeindruckende Kulisse. In Split und Zadar erfahren Sie bei geführten Stadtrundgängen mehr über Geschichte und Kultur.

Verlangen Sie unser Detailprogramm!



Herbstkreuzfahrt Costa Deliziosa

Triest – Bari – Dubrovnik – Korfu – Kotor – Split – Zadar – Triest

19.–26.10.2024 (8 Tage)

Pauschalpreis pro Person
ab CHF 1240.–

Inklusive Bus, Kreuzfahrt, Vollpension,
Getränkpaket und
Bordguthaben von CHF 100.– pro Person.
Kinder gratis!

Begleitet wird diese faszinierende Kreuzfahrt, auf der Costa Diadema, vom 3.-17.11.24 von Kuoni Reisen in Brig-Visp.

Die Kanarischen Inseln und die Blumeninsel Madeira bieten eine atemberaubende Landschaft, reiche Kultur und eine Fülle von Aktivitäten.

Wir fahren mit dem Bus ab/bis Oberwallis nach Savona. Diese Reise bieten wir Ihnen für einen unschlagbaren Preis an. Bereits ab CHF 1450.– pro Person für 15 Tage inklusive, Vollpension, Bordtrinkgelder und Bus ab/bis Oberwallis. Unser Geschenk an Sie: Ein Bordguthaben von CHF 200.– pro Person gültig bis 30.04.24

Verlangen Sie unser Detailprogramm!



Kanarischen Inseln – Madeira Costa Diadema

Savona-Seetag – Malaga – Cadiz – Seetag – Lanzarote – Fuerteventura – Teneriffa – Gran Canaria – Madeira – Seetag – Seetag – Barcelona – Marseille – Savona

3. – 17.11.2024 (15 Tage)

Pauschalpreis pro Person
ab CHF 1450.–

Inklusive Bus, Kreuzfahrt, Vollpension,
Bordaktivitäten
Bordguthaben von CHF 200.– pro Person.

Kontakt

**Kuoni Travelpartner
Zenklusen A. & S.**

Brückenweg 12, 3930 Visp
Tel. 027 946 60 30
kuoni.visp@rhone.ch

oder

Belalpstrasse 9, 3900 Brig
Tel. 027 921 10 10
kuoni.brig@rhone.ch

KUONI EST. 1906

Travelpartner
Zenklusen

BRIG - VISP

**Kinder
reisen
Gratis**

Costa